



Erste Sommerschule zur Fachdidaktik Chinesisch in Göttingen

Vom 5. bis 8. September 2018 fand an der Universität Göttingen die erste Sommerschule zu empirischen Forschungsmethoden in der chinesischen Sprachwissenschaft und Fachdidaktik statt. Die Sommerschule wurde aus Mitteln der Volkswagenstiftung finanziert, vom Akademischen Konfuzius-Institut Göttingen unterstützt und richtete sich an Doktorand(inn)en und Nachwuchswissenschaftler(innen), die zu Themen der chinesischen Sprachwissenschaft oder chinesischen Sprachlehrforschung arbeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten mit acht Professoren aus Deutschland, China, Großbritannien und den USA ihre Projekte und Forschungsdesigns im Kontext der Spezifika der Fremdsprache Chinesisch.

Teilnehmende Professorinnen und Professoren:

Prof. Dr. Ruth Albert, Marburg
Prof. Dr. Marta García, Göttingen
Prof. Dr. Andreas Guder, Göttingen
Prof. Dr. Zhuo Jing-Schmidt, Oregon/USA
Prof. Dr. Henning Klöter, HU Berlin
Prof. Dr. Yang LU, Nottingham/UK
Prof. Dr. Birgit Schädlich, Göttingen
Prof. Dr. ZHAO Yang, Peking University/PR China

Die Universität Göttingen ist Sitz der bundesweit einzigen Professur für Fachdidaktik Chinesisch, die Studierende für das Lehramt in der Fremdsprache Chinesisch ausbildet. Chinesisch wird in Deutschland bereits an über 80 Schulen als Wahlpflichtfach angeboten. „Chinesisch wird für kommende Generationen eine wichtige Fremdsprache sein“, so Prof. Dr. Andreas Guder, der Ausrichter der Sommerschule. „Für die wissenschaftliche Entwicklung dieser Disziplin im deutschsprachigen Raum haben wir mit dieser Sommerschule einen wichtigen Grundstein gelegt.“

„Der Standort Göttingen ist im Hinblick auf die Vermittlung von China-Kompetenzen europaweit führend“, betont Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne, Vizepräsidentin für Internationales der Universität Göttingen. „Neben der deutschlandweit einzigen Professur Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache haben wir unter anderem das exzellent ausgestattete Centre for Modern East Asian Studies aufgebaut und als erste Hochschule in Europa einen Lehramtsstudiengang Chinesisch als Fremdsprache eingerichtet. Darüber hinaus ist an der Universität Göttingen seit 2014 das weltweit erste Akademische Konfuzius-Institut angesiedelt, das wir gemeinsam mit unseren Partnern, der Universität Nanjing und der Beijing Foreign Studies University, betreiben.“

Ablaufplan

Ort: Heyne-Haus der Georg-August-Universität Göttingen (Papendiek 16, 37073 Göttingen)

Di/Tu 4.9.	Anreisetag / arrival day
19:00	Get-together at Restaurant Bullerjahn (Markt 9) (at own cost)
Mit/Wed 5.9.	
8:30 – 9:00	Anmeldung (Papendiek 16)
9:00 – 9:30	Eröffnung der Sommerschule Begrüßungsvortrag Prof. Andreas Guder: “Forschungsdesiderata der Fachdidaktik Chinesisch”
9:30 – 12:30	Workshop 1 “Einführung und Quantitative Methoden in der Sprachlehrforschung” (Prof. Ruth Albert)
12:30 – 13:30	Mittagspause / lunch break
13:30 – 16:00	Workshop 1 „Quantitative Methoden in der Sprachlehrforschung“ (Prof. Ruth Albert)
16:00 - 17:00	Forschungskolloquium: Präsentationen und Diskussion von Arbeiten mit quantitativen Ansätzen WANG Ting: Kulturelle Inhalte in ChaF-Lehrwerken ZHANG Yao: Konzeption von Lernwörterbüchern Chinesisch Philipp Hertling: Einsatz und Didaktisierung chinesischer Filmausschnitte im schulischen ChaF-Unterricht
18:00	Dinner at Restaurant Bullerjahn (Markt 3) (Invitation of Fachverband Chinesisch e.V.)

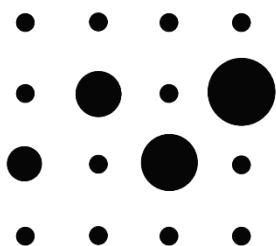
Do/Thu 6.9.	
9:00 – 9:30	Vortrag Andrea Frenzel (MERICS): "China kennen, China können" - Ergebnisse der MERICS-Studie 2018 unter besonderer Berücksichtigung ihrer Relevanz für die ChaF-didaktische Forschung
9:30 – 12:30	Workshop 2 „Qualitative Inhaltsanalysen als methodischer Ansatz zur Erforschung interkultureller Kompetenz“ (Prof. Birgit Schädlich)
12:30 – 13:30	Mittagspause / lunch break
13:30 – 16:00	Workshop 3 „Konversationsanalyse in der Fremdsprachenforschung“ (Prof. Marta García)
16:00 – 17:00	<p>Forschungskolloquium: Präsentationen und Diskussion von Arbeiten mit qualitativen Ansätzen</p> <p>SHI Chunhui: Entwicklung der interkulturellen pragmatischen Kompetenz von L1 deutschen ChaF-Lernenden am Beispiel von Komplimenten und Komplimenterwiderungen</p> <p>Christine Du: Motivation und affektive Faktoren bei der Wahl der Fremdsprache Chinesisch</p> <p>Charlotte Bengsch: Globale Simulation als Möglichkeit zur Entwicklung von Lehrer*innenrollen</p>
18:00	<p>Dinner at Restaurant Peking-Pavillon (Friedrichstr.1)</p> <p>(Invitation of Akademisches Konfuzius-Institut Göttingen)</p>

Fr/Fri 7.9.	
9:00 – 10:00	Lecture Prof. ZHAO Yang “Research of Chinese as a Second Language: Trends and Prospects”
10:00 – 12:30	Workshop 4 “Usage-based constructionist approaches to language and language learning/ Corpus analysis” (Prof. Zhuo Jing-Schmidt)
12:30 – 13:30	Mittagspause / lunch break
13:30 – 16:00	Workshop 4 “Usage-based constructionist approaches to language and language learning/ Corpus analysis” (Prof. Zhuo Jing-Schmidt)

16:00 - 17:00	<p>Research Colloquium: Presentations of projects with linguistic / corpus-based approaches</p> <p>Hue San Do: "Please don't jump off the bridge" – A register analysis of Chinese public written reminders</p> <p>Lena Liefke: Zur Polysemie von komplexen direktionalen Komplementen des Chinesischen – Eine Korpusanalyse zum aspektuellen Bedeutungsspektrum ausgewählter komplexer direktonaler Komplemente</p> <p>YANG Shuo: Teaching and learning Chinese writing system in the framework of Teaching Chinese as a Second Language in Europe</p>
18:00	<p>Dinner at Restaurant Amavi (Güterbahnhofstraße 10)</p> <p>(Invitation of Volkswagenstiftung)</p>

Sa/Sat 8.9.	
9:00 – 12:00	Workshop 5 “Research on Teaching Pedagogic Chinese Grammar and Learners’ Oral Production” (Prof. Yang Lu)
12:00 - 12:30	<p>Research Colloquium: Presentations of projects with CFL approaches</p> <p>Grzegorz Baran: Intermediary Languages in Chinese as a Foreign Language Classroom</p> <p>WANG Yan: Interkulturelle Unterschiede in den mentalen Repräsentationen der Ähnlichkeit von Wörtern und Schriftzeichen</p>
12:30 – 13:30	Mittagspause / lunch break
13:30 – 16:00	Workshop 6 „Zwischen Variation und Präskription: Was ist korrektes Chinesisch?“ (Prof. Henning Klöter)
16:00 – 17:00	<p>Forschungskolloquium: Präsentationen von Arbeiten mit linguistischem / soziolinguistischem Schwerpunkt</p> <p>LIU Jingnü: Erfindung / Nutzung moderner Redensarten im chinesischen Internet</p> <p>Yaroslav Akimov: Euphemisms for Death, Illness and Body in Chinese language from didactic perspective</p>
17:00 – 18:00	Abschlussdiskussion / plenary final discussion
So/Sun 9.9.	Abreisetag / departure day

gefördert durch sponsored by



Volkswagen **Stiftung**

unterstützt von supported by



Fachverband Chinesisch e.V.



ZeUS – Zentrum
für empirische
Unterrichts- und
Schulforschung



Akademisches Konfuzius-Institut
an der Georg-August-Universität Göttingen
哥廷根大学学术孔子学院